



Pharma-Pflanzen gehören nicht auf den Acker!

Gentech-Kartoffel mit Cholera-Gen

Veröffentlicht am: 28.12.2008

Schöne Bescherung! Einen Tag vor Weihnachten hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) einen Antrag der Universität Rostock zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Uni will von 2009 bis 2012 einen Freilandversuch mit genmanipulierten Kartoffeln in Ostdeutschland durchführen. Die Pflanzen sollen Arzneimittel produzieren, weshalb sie unter anderem Teile des Cholera-Bakteriums enthalten. Simbabwe kämpft gegen die Cholera, und bei uns sollen Pflanzen mit Genen des Erregers auf den Acker! Weitere Linien der manipulierten Kartoffeln sollen z.B. einen Impfstoff gegen die Kaninchenseuche RHD herstellen.

Das Umweltinstitut München ruft alle Verbraucherinnen und Verbraucher auf, Protest-E-Mails gegen den geplanten Anbau der genmanipulierten Kartoffeln an die Bundesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner (CSU), zu schicken.

Links zu diesem Artikel

- [Umweltinstitut.org: Gentech-Kartoffel mit Cholera-Gen](#)